

Verordnungen des Gemeinderathes
Juni 1898 und Kundmachung Rudolf Krieger'scher d. Luffalweg 15
9. Jg. g. N. 4 Druck von R. Krieger'scher
Dien, Donnerstag 5. Jänner 1898.

Küpfstellung. Der Rathschreiber hat den mich dem Schul-
rathe Krieger'scher befindlichen großen
Spind für die Küpfstellung eines
Kinderspielplatzes und mich mit
einstimmig fies, für ein Kinderspiel,
der Gemeinde geschenkt.

(Vom Gemeinderathe.) In der gestrigen
vertraulichen Sitzung des Gemeinderathes
wurde dem Director der allg.
männl. Volksschule für Knaben Waldau
Lützowgasse 16, Franz Frank und
Küpf auf seine mehr als 42 jährige,
unvergleichliche Leistungsfähigkeit in
dieser und seiner eifrigen Arbeit
als ständlicher Mitglied des Bezirks-
schulrathes der Stadt Wien und des
Volksschulrathes des 7. Bezirkes der
Lützowgasse der Stadt Wien mit
Wassers der Tugend verdienstl. - dem
jüngsten Obercontrolor der städtischen
Lehrkräfte Joseph Waldauer wurde
in Anerkennung seiner verdienstlichen u.
pfeiflichen Dienstleistung die goldene
Medaille verliehen. (Referent
Hr. Wunder.) Diefelbe Anerkennung
wurde dem Lützow Stoivan Mikmann
mit Rückficht auf sein gemeinnütziges
Arbeiten und seine Verdienste auf dem
Gebiete der Privatwirtschaftlichkeit zuerkannt.
(Referent Hr. Rissmayr.)

Wiederherstellung.

Sitzung vom 5. Jänner 1898
Vorsitzender H. L. Dr. Wimmer
Nach einem Antrage des H. R. Leamer
wird ein Offizier des R. R. Oberstjägermeister,
wird auf Zahlung von Grüns in
er folg. Absicht des Oberstjägermeisters
des angenommen.

Hr. Wunder bringt zum Kenntniss, dass
seitens des Bezirksschulrathes vier Spiel-
plätze für polnische Kinder in den
Bezirken 2. Bez. Krummhuberggasse 17,
10. Bezirk Kuglergasse 11, 14. Bezirk
Öttingergasse 4 und 18. Bezirk Waldau
19 existirt werden.

Zur Systemisirung einer neuen
Katholischen Religionslehranstalt an der
Schule Margarethen Gumbelgasse 46
wird die Zustimmung erbeten.

In einem Antrage vom G. R. Loch
gefallten Antrages werden für die
städtischen Obersten des städtischen
Lützowmeisters der Stadt Wien Hafen
Sohn u. Wölferst, des Bezirksrathes
Jard. Jankovics u. Gantz, des Bezirks-
Directoren Georg Jellnauer
und des Gruppenführers Georg Wild,
welche vorwiegend in die städtischen
Spielplätze führen, Grüns über auf
dem Lande zu erwerben.

Nach einem Besuche des H. R.
Lützow werden der Kinderspielplatz,
besitzenden Anton Pörtl in Leben,
auf Localitäten im städtischen
Leben Jugendwohlfahrtstrasse 102 unter
der Leitung überlassen, dass sich
dieselbe verpflichtet, 20 neue Kinder
unentgeltlich aufzunehmen.

Hr. Leamer beantragt unentgeltlich
der Küpfstellung von Waldau
aus dem verbleibenden Grüns,
Kanale die Herstellung der Lützow'schen
Lützow'schen Anstalt durch den
Lützow des Systemisirung in der
Lützow-Johann-Gitar in eine Halle
durch der Anstaltsdirektion. (Antrag.)

Dem selben u. v. Jankovics
Unterstützungswort wird eine
Subvention von 50 fl bewilligt.
(Referent Hr. Leamer.)
Hr. Wunder beantragt die

Verkaufsfällige für das in Hofsta
abgetheilte Grundstück beim Saup
Fanzgrube, Ckt. der Fanzgrube
C. 3. 288 und 946 par 13'07m² mit
7 fl par m² festgesetzt. (Aug.)

Der Verkaufspreis für den in die
Veräußerung eingetragenen Grundstück
beim Saup Ortsgemeinde Allparplatz 1
wird mit 90 fl par m² bestimmt.

MR. Riffeney referirt über die
Einführung der Landregister,
mit welcher die Gemeinde bewirkt,
trägt vor, die Ländlein für
das Jahr 1850 nach flüssigem
22 firmen eingetragenen. Über Antrag
des H.R. Riffeney wird beschlossen, gegen
die Einführung der Ministerial-
verordn. zu verfahren.

Das Projekt für die Salinierung
der Hindustraße und Umgebung
in favoriten, welches nach Maß,
gab der fortgeschrittenen Veräußerung
durchgeführt werden soll, wird
mit einem Jahresverdienst von
642 fl genehmigt. Es gehören
17 salt = und 8 ganzweilige Flamm,
man zur Klüftung.

MR. Hartmann beauftragt im
Offert auf die Linienmallyveralle
C. 3. 430 Weibau im Ainsmaße
von 881 m² (früher 414 m² als be-
nutzbarer Grund und 367 m²
als zur Hofsta wieder abgetheilte
Grund) anzunehmen. Mit Bewill.
festlegung des Hofsta des vom
Saup Kaiserhof 41 zur Hofsta
abgetheilte Grundstück stellt sich
der Verkaufspreis für diesen Grund
auf 130 fl par m². (Aug.)

Die Verkaufsfällige für das vom
Saup Weibau Leofanfeld Hofsta
33 zur Hofsta abgetheilte Grundstück
par 64'43 m² wird ein Parität
von 2.300 fl festgesetzt.

Ein Interpellation des H.R. Dr.
Häuser betreffend die Klüftung

im 18. August d. J. überreichten
Grafen des dänischen Gebets,
bayer - Hanoveran - Marimo
im Überlassung von "Localität",
an in den Legation Josephstadt,
Grafen und Hofung wird
vom Hofsta den besten bewirkt,
wird, daß der Ckt. bis für einen
Magistrate in Befragung stand,
von welcher er einmüßig
post in Vorlage gebracht war,
den wird.

(Anzeigungen.) Bürgermeister
Dr. Lügner hat seit vorwärtigen die dem
Hofsta und den örtlichen Leuten
des Hofsta
vom Kaiser nachfolgenden Anzeig.
müßig in feierlicher Weise über,
wird. Es sollten Oberhofsta
Regierungsrath Dr. Kammmerer der
Eisernen Kronen - Orden III. Klasse,
Hofsta Dr. Löffler der franz.
Joseph - Orden und Oberhofsta
Dr. Steinberg des goldenen Verdienst,
König mit der Kron. Bürgermeister
Dr. Lügner beklümmerte die
Jahre zu den ihm genehmigten
Anzeigungen, gab seine feierliche
feierliche Anzeig und bewirkt,
daß dieselbe als Anerkennung
der gesamten bürgerlichen Dienst,
leistung der Jahre person als der
angenehmsten Gültigkeit des Hofsta
sta überreicht wird. Es ist
Aug der Gemeindevorstand der die
erfolgreiche Wirklichkeit des Hofsta
Kata, die sich nicht bloß innerhalb
des Hofsta geltend machen soll,
läng befristete, sondern mit
über diese hinaus sich erstrecken,
dieser Verleihung der großen goldenen
Verdienst - Medaille von dem Hofsta
vermerkt.
Mögen die Jahre sich der Reich.
Anzeigung noch länger erhalten
und ihre Gültigkeit

in der besagten Weise zum Hofe
 der Stadt und ihrer Bewohner
 fortzuführen. Inzwischen dankte
 Regierungsrath Dr. Kommars
 für die in so hohem Grade angenehme
 Host des Liegenschafts. Er er-
 blickte in dem Ob. Ausgang,
 von ^{aus} dem Ansehen

der Wirklichkeit des Nachschickens.
 Diese Gültigkeit nur als in gleicher
 Weise auf die Fortdauer des alle,
 meine Einsichtens gänzlich
 und hat sich in gleichermaßen
 anderer (Evidenz) (Evidenz,
 Lücken, Fleckigkeit) nicht er-
 geben und besteht. Es sollte die
 Lücken mit großer Freude und Ge-
 nügung, dass man sich von Ob.
 Teile die Gültigkeit des comitum,
 den Ansehens ist. Der von der
 Commission getroffenen peritoren
 Nachforschungen unbekannt worden
 ist. Es wird dies gewiss für alle
 rechtlichen Organe der Commission

ein müßiger Aufgeben sein, diese Gültig-
 keit mit größtem Eifer fortzuführen.

Todum überreichte der Liegenschaft
 meister dem pensionierten höchsten
 Obercontrolor Lauranz Kromer die

demselben vom Gemeinderath
 verliehen goldene Dekret - Nr.
 111. Hierbei wurde ersucht die
 Brüder des Ob. Ausgang Joseph
Karl Kromer und Oberst Kromer
Kromer des Insularis - Regimentes
 Nr. 7 in Klagenfurt, Magistrats -
 Director Weser, der Director d.
 die Obercontrolor der Stadt. Joseph
 Kassa sowie andere Ansehens.

Es ist mir sehr lieb der Liegenschaft,
 meister dem Stadtrath. Ligz und
 dem Obercontrolor Joseph Kromer,
 dem vom Gemeinderath des
 Liegenschaft mit Nachsicht der
Weser verliehen hat, dem Liegenschaft,
 sich ab. dem feindlichen Weser
 wofür die feindliche Stadtrath,
 im Ansehn Gemeinderath
Lagirk - Wostafu Hrn. v. G. bei.